



Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

Ausbildung weiblich – Chancen männlich.

Ein tragfähiges Zukunftskonzept?

Isabel Rothe

Gliederung

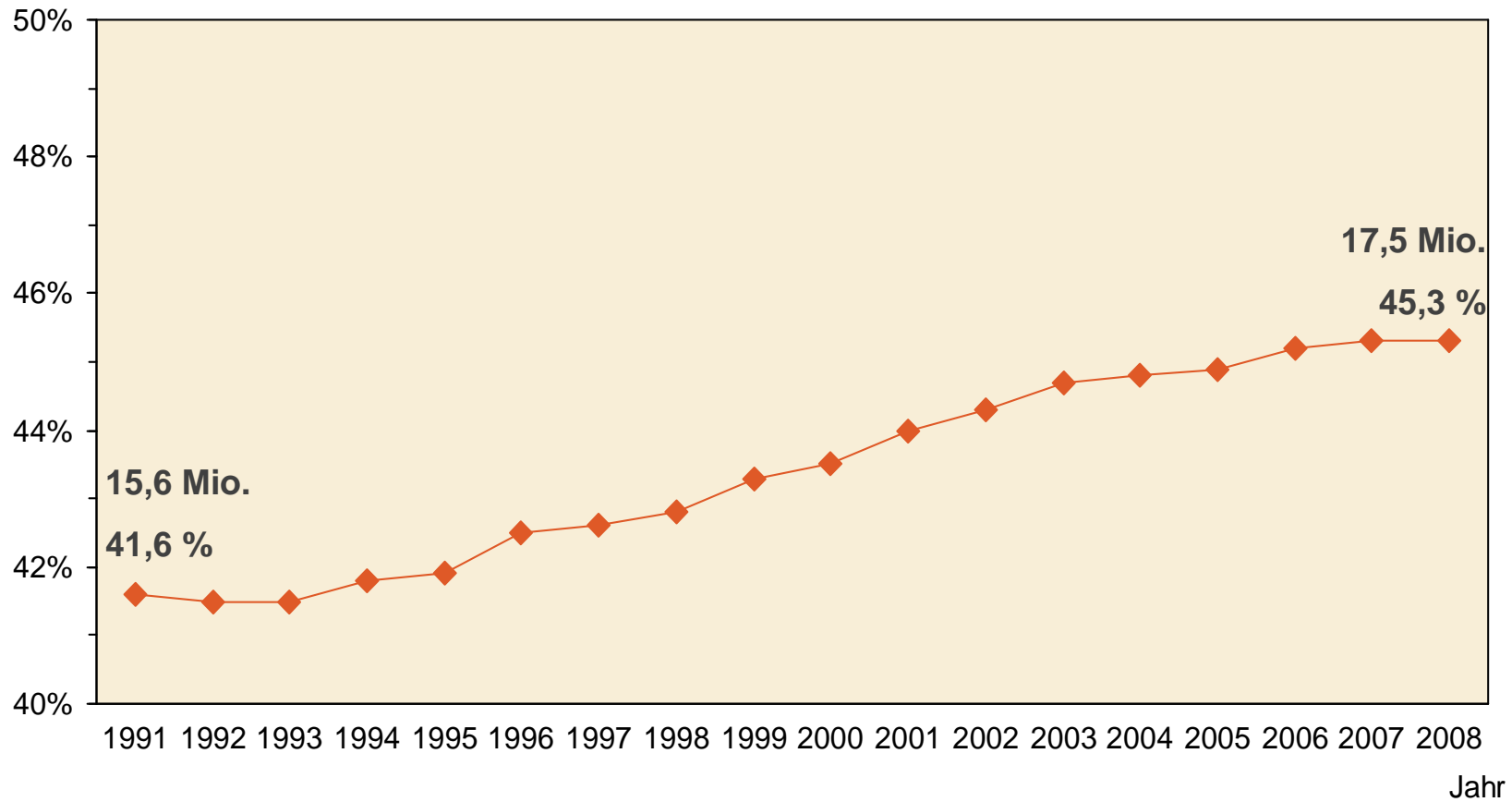
Erwerbsbeteiligung von Frauen und Männern

- Chancen männlich: Repräsentanz und Bezahlung
- Ausbildung weiblich: Bildungsbilanz
- Zusammenfassung und Fazit

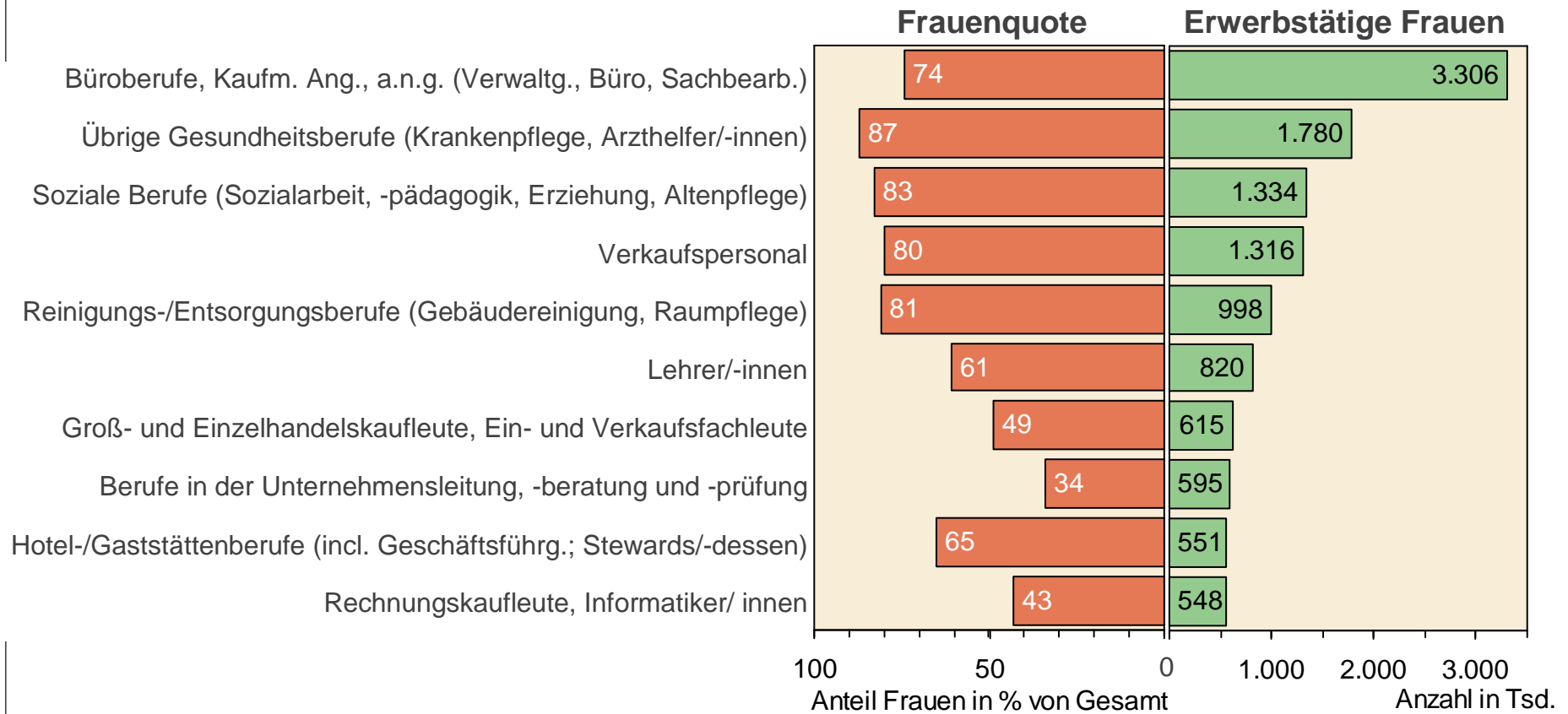
Frauen in Erwerbstätigkeit

Anteil Frauen an
Erwerbstätigen

Anteil der Frauen an Erwerbstätigen



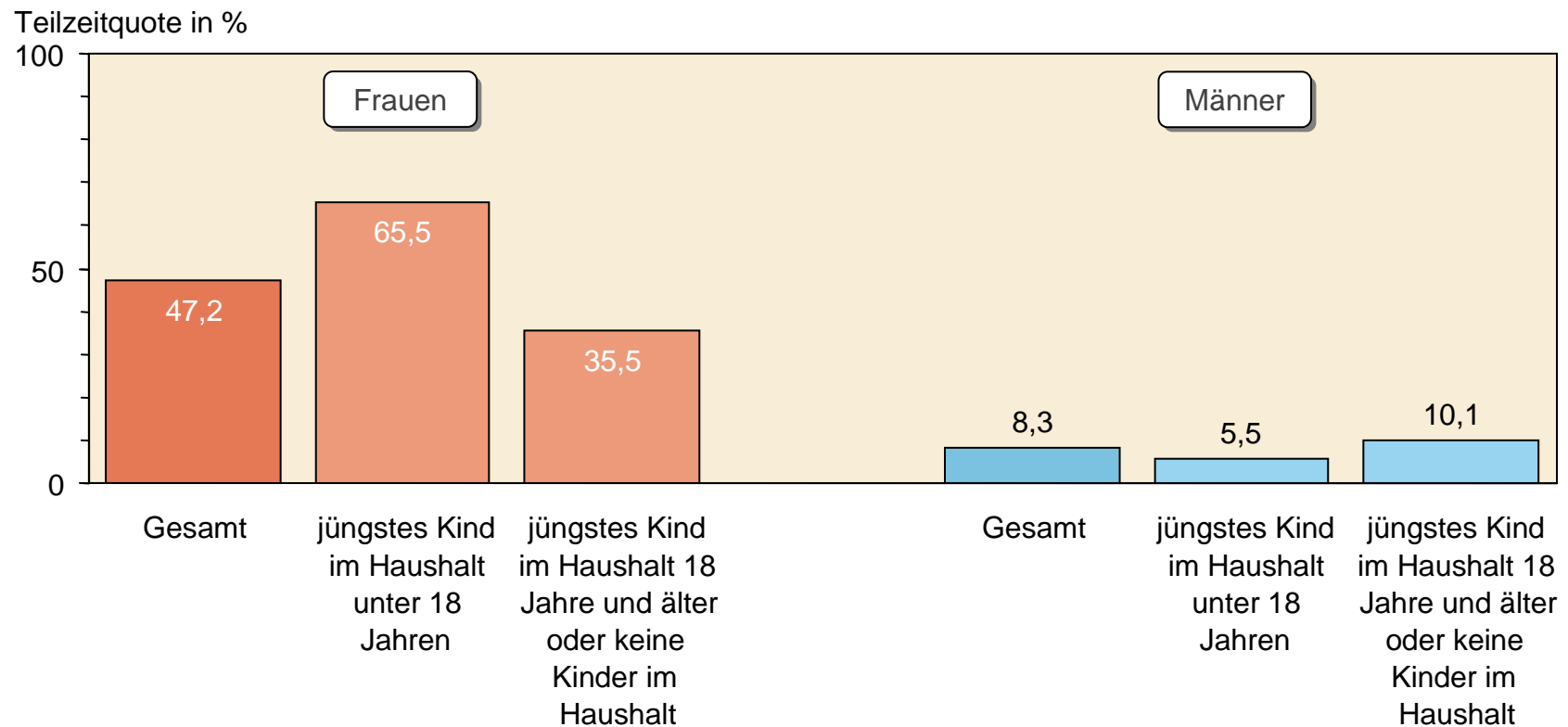
Berufe von Frauen nach Berufsgruppen¹ (Schwerpunkte)



¹ Klassifikation der Berufe 1992

Quelle: Statistisches Bundesamt, eigene Berechnungen

Teilzeitquoten¹ nach Geschlecht unter Berücksichtigung von Kindern unter 18 im Haushalt



¹ Teilzeit = weniger als 35 Stunden

Quelle: BIBB/BAuA-Erwerbstätigenbefragung 2005/2006, eigene Berechnungen

Gliederung

- Erwerbsbeteiligung von Frauen und Männern



Chancen männlich: Repräsentanz und
Bezahlung

- Ausbildung weiblich: Bildungsbilanz
- Zusammenfassung und Fazit

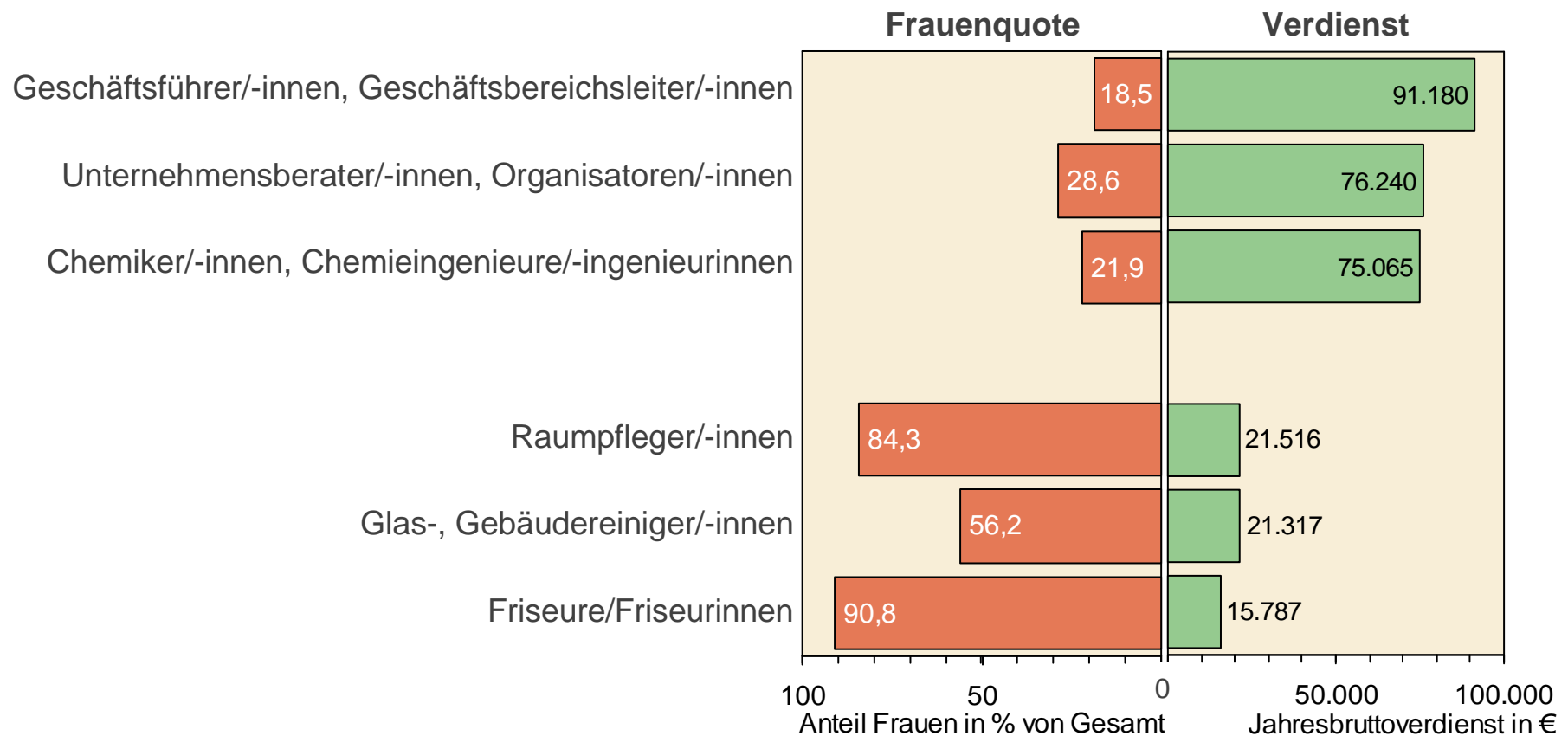
Verdienstabstand von Frauen zu Männern

- Gender Pay Gap für Deutschland 2008: 23 %

- Alte Bundesländer: 25 %
Neue Bundesländer: 5 %

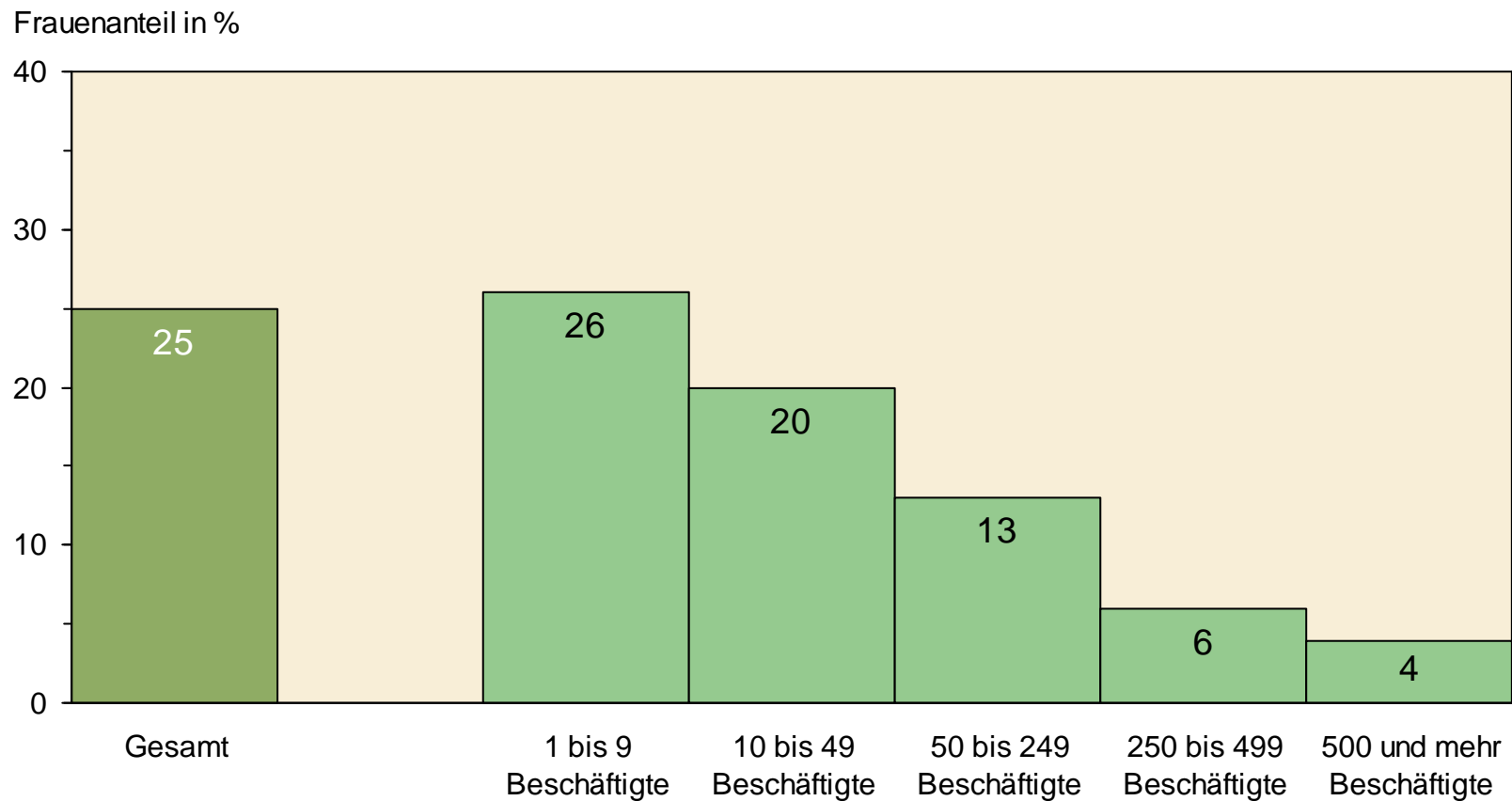
Quelle: Statistisches Bundesamt

Frauenanteil in Berufen mit besonders hohen und besonders niedrigen Durchschnittsverdiensten



Quelle: Droßard, Ralf (2008) Verdienstabstand zwischen Frauen und Männern. Online unter: www.destatis.de

Frauenanteile in der 1. Führungsebene nach Betriebsgröße



Quelle: Brader, Doris; Lewerenz, Julia (2006) Frauen in Führungspositionen – An der Spitze ist die Luft dünn.
Veröffentlicht als IAB-Kurzbericht 2006/2

Frauen in Spitzenpositionen

Studie des DIW besagt, dass

in den 200 größten Unternehmen (ohne Finanzsektor) nur

→ 1 Frau den Vorstandsvorsitz inne hat

→ 2,5 % aller Vorstandsmitglieder weiblich sind

→ 2 Frauen den Vorsitz im Aufsichtsrat inne haben

→ 9,8 % aller Aufsichtsratsmitglieder weiblich sind

→ davon 71,6 % von der Arbeitnehmerseite entsandt sind

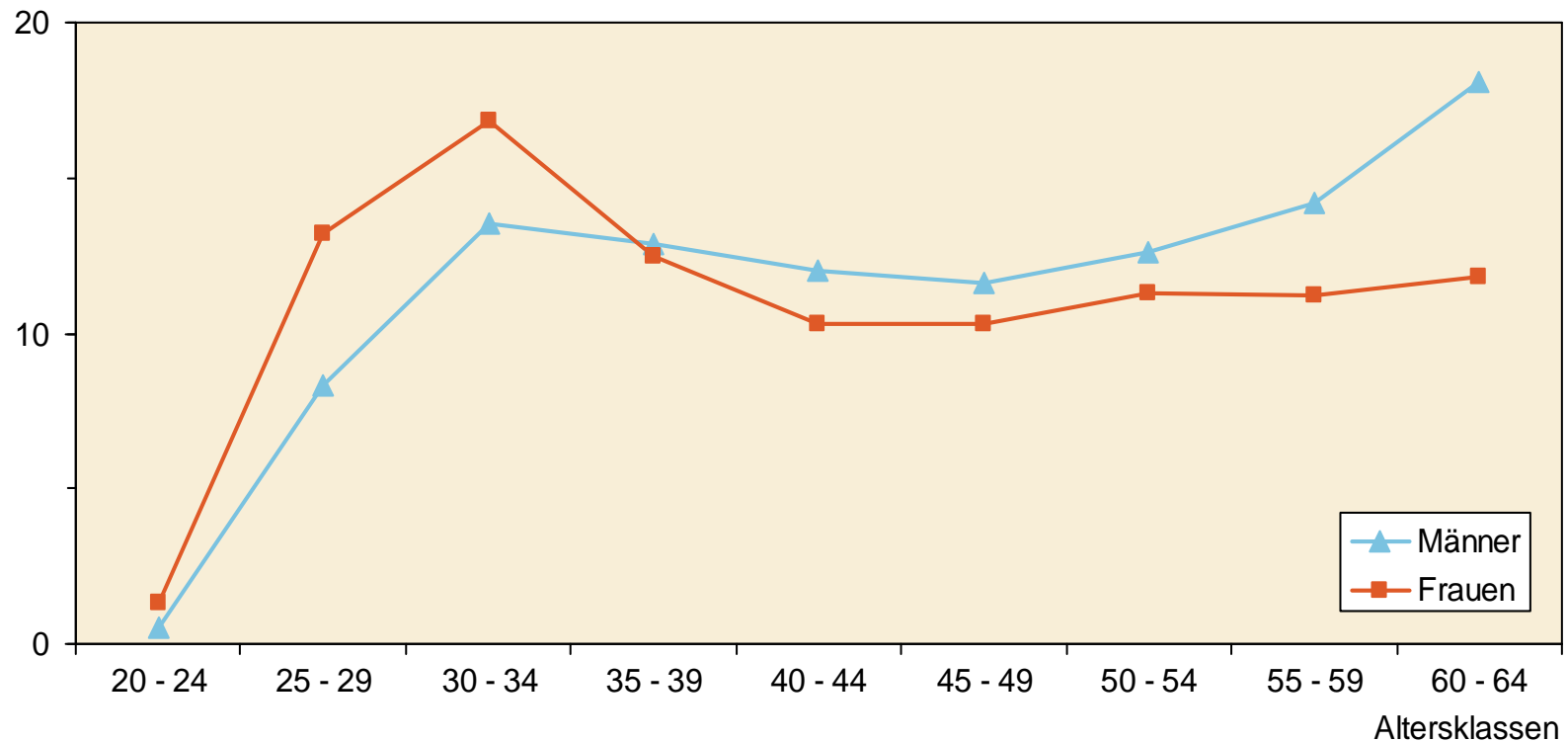
Quelle: Holst, Elke (2010) Frauen in Spitzengremien großer Unternehmen weiterhin massiv unterrepräsentiert.
Wochenbericht 4/2010 des DIW Berlin

Gliederung

- Erwerbsbeteiligung von Frauen und Männern
- Chancen männlich: Repräsentanz und Bezahlung
- ➔ Ausbildung weiblich: Bildungsbilanz
- Zusammenfassung und Fazit

Universitätsabschluss bzw. Promotion von Erwerbstätigen nach Alter und Geschlecht

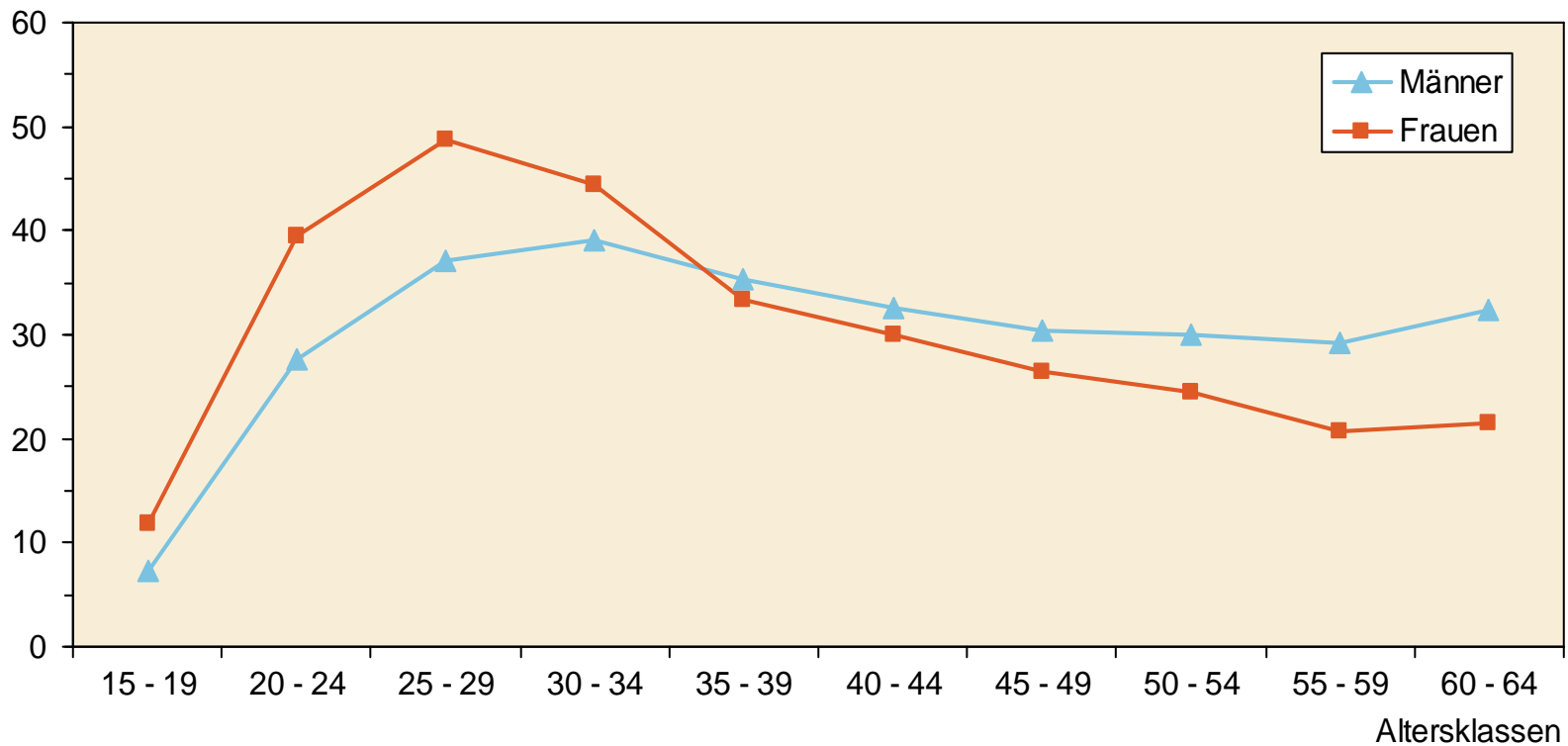
% von Erwerbstätigen mit Angabe zum beruflichen Abschluss



Quelle: Statistisches Bundesamt, eigene Berechnungen

Fachhochschulreife bzw. Hochschulreife von Erwerbstätigen nach Alter und Geschlecht

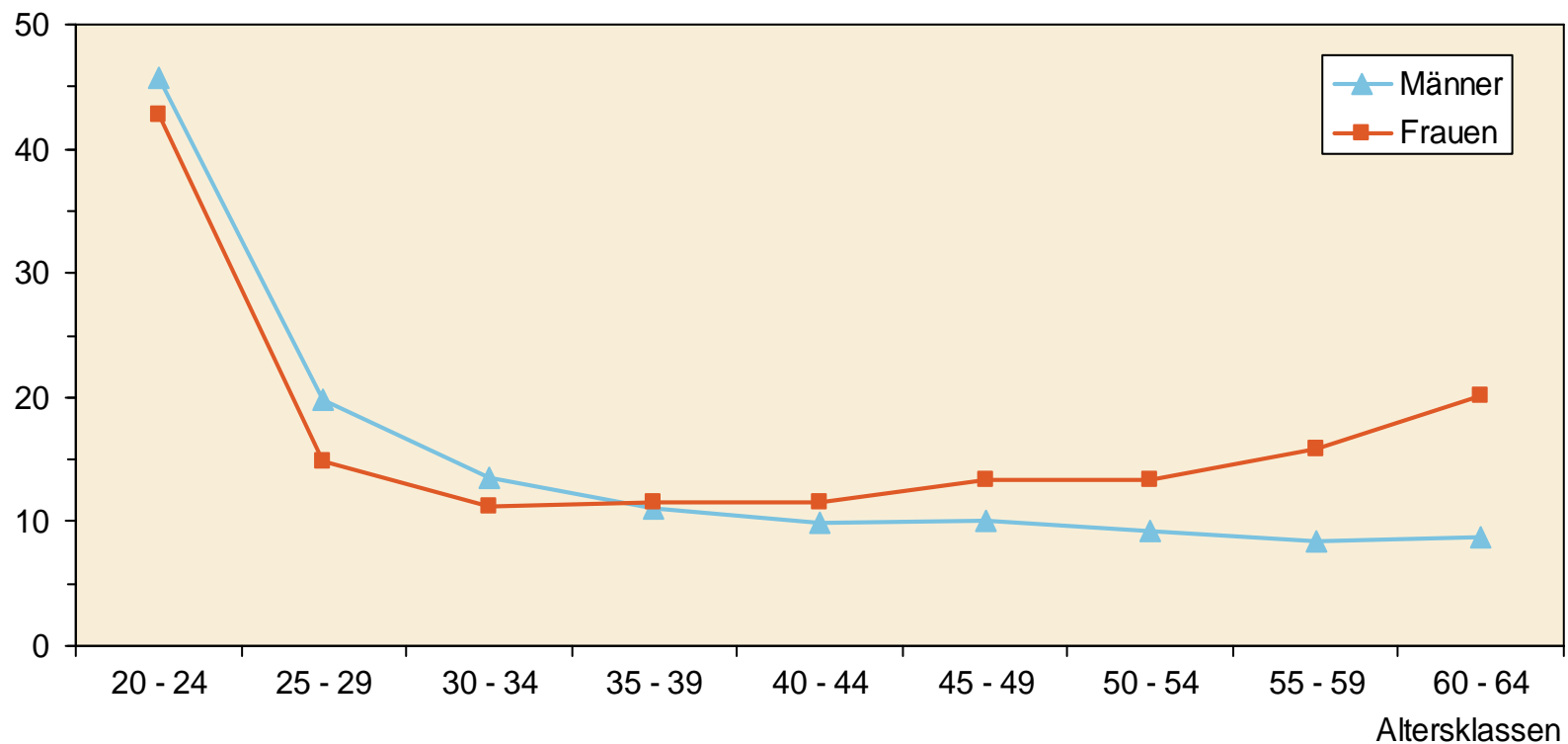
% von Erwerbstätigen mit Angabe zum Schulabschluss



Quelle: Statistisches Bundesamt, eigene Berechnungen

Frauen und Männer ohne beruflichen Abschluss

% von Erwerbstätigen mit Angabe zum beruflichen Abschluss



Quelle: Statistisches Bundesamt, eigene Berechnungen

Gliederung

- Erwerbsbeteiligung von Frauen und Männern
- Chancen männlich: Repräsentanz und Bezahlung
- Ausbildung weiblich: Bildungsbilanz



Zusammenfassung und Fazit

Zusammenfassung

- Widerspruch zwischen exzellenter Ausbildung und geringer Repräsentanz
- ungenutzte Potentiale
- Probleme für Betriebe und Gesellschaft
- Entwicklungsbarrieren für Frauen

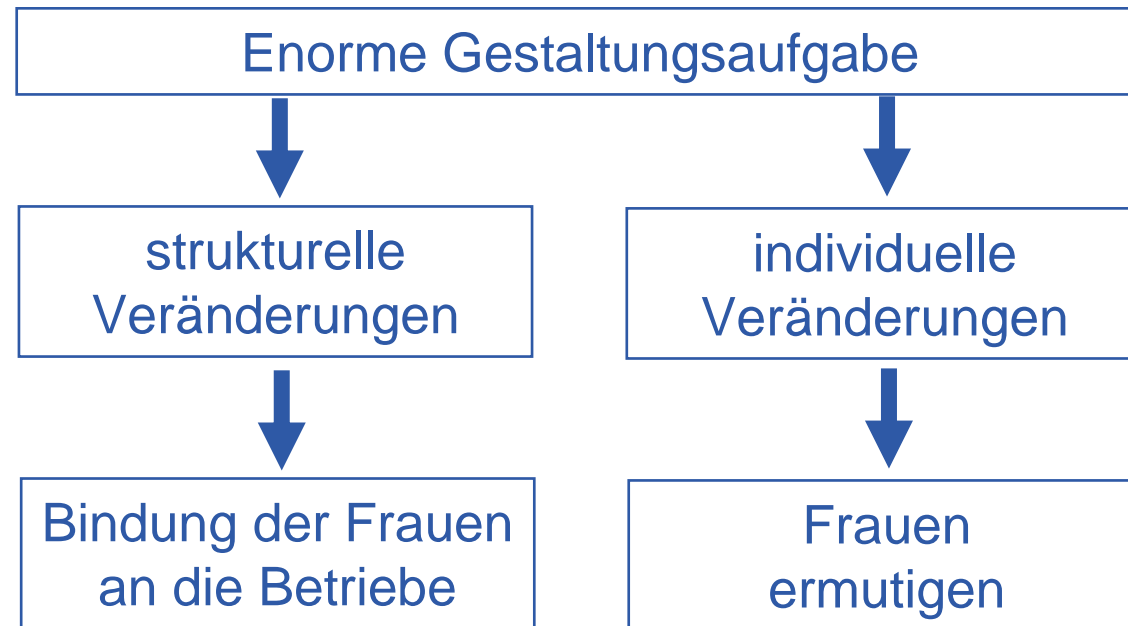
- Wie passt das zu den neuen Entwicklungen in der Arbeitswelt?

Neue Chancen und Risiken

- Neue Technologien: wachsender Einsatz der Informations- und Kommunikationstechnologien
- Neue Arbeitsformen, z.B. Telearbeit, Selbständigkeit, befristete Arbeitsverträge
- Älter werdende Beschäftigte
- Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit durch neue Qualifikationen, wachsendes Interesse an selbstbestimmten Arbeiten
- Steigender Anteil der Frauen an der Erwerbsbevölkerung
- Arbeitsintensivierung

Quelle: Europäische Agentur für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz

Fazit



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

